



- Berglandschaften von Grazalema und Alpujarras
- Provinzhauptstädte Granada, Córdoba und Sevilla
- Vogelbeobachtung im Coto de Doñana

Natur und Kultur in Andalusien 11-Tage-Dr. Tigges Studienreise



Naturparadiese und kulturelle Höhepunkte Andalusiens in Einem erleben – das ist, was Sie auf dieser Reise erwartet. Wanderungen in Berglandschaften, Vogelbeobachtung im Naturpark und Picknick inmitten der Natur lassen das Herz eines jeden Naturfreundes aufblühen. Die kulturelle und religiöse Geschichte Andalusiens entdecken wir in den Provinzhauptstädten. Ihre Tanja Eberhardt

1. Tag: Ankunft in Jerez

Viva Andalucía! Nachdem wann Sie in Spaniens sonnengeküssten Süden gelandet sind, fahren Sie zunächst in Ihr Hotel in Jerez de la Frontera. Nehmen Sie die wärmenden Sonnenstrahlen auf und freuen Sie sich auf eine Reise durch Natur und Kultur Andalusiens. (A)

2. Tag: Jerez, Stadt des Sherry

Wenige Orte Spaniens erfreuen sich solch internationaler Bekanntheit wie die Stadt Jerez. Der Name dieser andalusischen Stadt hat dank ihres Sherrys oder Jerez-Weins, der Pferde und Stiere, des Flamencos und des Motorsports schon lange die Landesgrenzen überschritten. Während unseres Rundganges kommen wir an einem der bedeutendsten Bauwerke von Al-Andalus vorbei, der Festungsanlage Alcázar de Jerez. Im

Inneren des Komplexes befinden sich die Moschee, die Arabischen Bäder und die Gartenanlage Jardín de los Olivos. Die Wasserbecken und Brunnen stehen im perfekten harmonischen Einklang zum Barockpalast Palacio de Villavicencio. Am Nachmittag haben sie die Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. (F,A)

3. Tag: Salinen in der Bucht von Cadiz

Von drei Seiten, von den salzigen Wogen des Atlantiks umspült, präsentiert sich uns die älteste Stadt Europas, Cádiz. Atmen Sie das Flair der Stadt und die frische Meeresluft tief ein, während wir bei einem Rundgang die Stadt durchstreifen. Die mit allen Sinnen spürbare Nähe zum Ozean stimmt uns ein auf unseren nächsten Stop: die Salinen im Naturpark Bahía de Cádiz. Dieses Gebiet gehört zu den

wichtigsten Meersalzgewinnungen an der spanischen Atlantikküste. Vor uns öffnen sich kilometerlange Salinenfelder, denn die Bedingungen für die Salzherstellung sind hier optimal. Am Nachmittag geht es weiter nach Grazalema. 95 km (F,A)

4. Tag: Sierra de Grazalema

Mit zahlreichen Gipfeln von über 1000 m Höhe ragt das steile Bergmassiv der Sierra de Grazalema aus dem Hügelland ringsherum heraus. Die Berge stellen die erste große Hürde für die vom Atlantik herangetriebenen Wolken dar. Daher gehört die Sierra de Grazalema zu den grünsten Regionen Andalusiens. Das Gebiet wurde 1984 zum Naturpark und ist damit der erste Schutzgebiet Andalusiens. Das Wahrzeichen des Parkes sind die Pinsapotannen (Igeltannen), die nur an wenigen Stellen Spaniens

die letzte Eiszeit überstanden haben und sich hier nur dank des speziellen Klimas halten. Grazalema soll aus dem Arabischen übersetzt „Hof des Friedens“ heißen. Wir finden unseren Lieblingsplatz und lassen bei einem Picknick im Schoße von Mutter Natur die Seele baumeln, während wir die Ruhe und Einsamkeit der naturbelassenen Umgebung in uns aufnehmen. Wir fahren weiter zum Naturpark Los Alcornocales, wo wir den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen, so weit reicht der größte zusammenhängende Korkeichenwald der iberischen Halbinsel. Er erstreckt sich von der Provinz Cádiz bis in die Provinz Málaga und wartet mit einer unregelmäßigen, faszinierenden Landschaft auf. Diese wird neben den Korkeichen von bizarren Felsformationen sowie vielen kleinen Flüssen, Bächen und Talsperren dominiert. 150 km (F,A)

5. Tag: Málaga – Alpujarras

Es geht heute zunächst an die Küste nach Málaga. Die Leidenschaft des Menschen für die Wunder der Natur, zusammengetragen in der Finca La Concepción: In dem Botanischen Garten von Málaga erleben Sie eine Weltumrundung in 80 Bäumen, Kakteen und Wasserpflanzen und eine ganz besondere Bambussammlung. Die Finca La Concepción ist einer der schönsten und wichtigsten tropischen und subtropischen Gärten Spaniens und von Kennern aus ganz Europa geschätzt. Dann geht es noch einmal in die Berge, hoch hinauf zu den letzten von den Moriskanen bewohnten Dörfern der Alpujarras. Die Bergregion, im Naturpark der Sierra Nevada gelegen, wird geprägt von einer Vielzahl malerischer Bergdörfer. Über Pampaneira fahren wir nach Treveléz, die höchst gelegene Ortschaft Spaniens, berühmt für den dort produzierten luftgetrockneten Schinken. Von dessen Qualität lassen wir uns vor Ort mit unseren eigenen Gaumen überzeugen. Die zur Blütezeit der Mauren herrschaft angelegten Bewässerungskanäle werden uns auf unserer gemütlichen Wanderung durch das Poqueira-Tal begleiten und sorgen für eine üppige Vegetation im Schatten der Dreitausender. 250 km (F,A)

6. Tag: Granada

Heute fahren wir nach Granada. Der Höhepunkt ist natürlich die Besichtigung der Alhambra. Der Roten Festung ist heute ein ausführlicher Besuch gewidmet. Die Alhambra, bis 1492 Residenz der Herrscher des Nasriden-Reiches, gilt als vollkommenster Ausdruck maurischer Bauschöpfung. Die jetzige Provinzstadt fiel im Jahr 711 in die Hände der Mauren und wurde 1236 eine von arabischen Statthaltern verwaltete, selbstständige

Provinz. Nachdem die Araber 1492 das Land verlassen hatten, zog das spanische Königspaar Isabella von Kastilien und Ferdinand von Aragón in die Stadt ein. Granada erlebte in der Renaissance eine neue Blütezeit. Noch heute zeugen viele Häuser und Paläste vom ehemaligen Reichtum der Stadt. Lassen Sie sich von der einmaligen Atmosphäre aus Tausend und einer Nacht einfangen. Märchenhaftes Ambiente bietet auch das Albaicín-Stadtviertel mit seinen gewundenen Gassen voller bunter Lichter, Stoffe und Gerüche. 175 km (F,A)

7. Tag: Sierra de Cazorla

Wir fahren in die Sierra de Cazorla, mit 214.300 ha der größte Naturpark Andalusiens. Unsere Wanderung wird von dem Rauschen der Gebirgsbäche begleitet. Anschließend genießen wir ein typisch andalusisches Picknick mit Oliven, Manchegokäse und Serranoschinken und die Aussicht auf die umgebende Landschaft. Nachdem wir gestärkt sind geht es weiter nach Priego de Córdoba. Der kleine Ort liegt versteckt in der Sierra Subbética auf einer felsigen Anhöhe und ist ein Juwel andalusischer Barockarchitektur. Wir spazieren entlang der Calle del Rio nördlich in die Altstadt und bewundern in den engen Gassen die mit unzähligen Blumentöpfen geschmückten Hauswände. 115 km (F,A)

8. Tag: Córdoba

Wir erreichen Córdoba, einst das Mekka des Okzidents und im Mittelalter Hauptstadt des maurischen Spaniens. Von den ehemals 500 Moscheen Córdobas steht nur noch die Mezquita. Dieses Bauwerk gehört allerdings zum Eindrucksvollsten, was die maurische Kultur der Welt hinterlassen hat. Bei der Stadtbesichtigung erleben wir neben der Moschee der 850 Säulen auch das Judenviertel und die Harmonie der Gassen in der Altstadt. Alljährlich versuchen sich die Bewohner beim Blumenschmuckwettbewerb gegenseitig zu übertreffen. Beeindruckend ist auch das Altstadtpanorama von der 2.000 Jahre alten römischen Brücke. 100 km (F,A)

Event-Tipp

Vom 23.-30. Mai findet die Feria de Córdoba statt. Andalusische Klänge und traditionell gekleidete Spanier ziehen durch die Straßen. Lassen Sie sich von der Lebensfreude der Andalusier anstecken und feiern Sie gemeinsam!

9. Tag: Sevilla

Heute werden wir Sevilla, Hauptstadt Andalusiens, genauer kennenlernen. Das Gold an den Wänden der imposanten

gotischen Kathedrale erzählt uns flüsternd von der ruhmvollen Geschichte der Stadt. Wir steigen hinauf auf den Turm La Giralda, Wahrzeichen der Stadt, und lassen den Blick über das eindrucksvolle Panorama wandern. Bei einem anschließenden Bummel durch die engen Gassen des Stadtviertels Santa Cruz mischen wir uns unter die Einheimischen und genießen den Tag auf andalusische Art. Während einer Stadtrundfahrt entdecken wir die ganze Nation an einem Ort, auf der Plaza de España: Jede Provinz Spaniens ist hier farbenfroh mit einem Mosaik dargestellt. Weiter geht es dann zur Plaza de América, der für die iberamerikanische Ausstellung 1929 erstellt wurde. Ein anschließender Spaziergang durch die grüne Lunge der Stadt, dem herrschaftlichen Maria-Luisa-Park, rundet den Tag in Sevilla ab. 245 km (F,A)

10. Tag: Coto de Doñana

Wir erkunden heute das Vogelparadies Coto de Doñana. Dünen, endlose Wälder, Buschwerk und ausgedehnte Sumpfbgebiete – der Nationalpark beherbergt ein buntgemischtes Mosaik von Ökosystemen, Landschaften und eine einzigartige Artenvielfalt. Flamingos im rosa Federkleid, majestätische Kaiseradler und riesige Schwärme von Zugvögeln bevölkern hier Land und Lüfte. Auch ein gleichnamiger herrlicher Sandstrand gehört zu diesem besonderen Stück ursprünglicher Natur. Am Nachmittag besuchen wir eine Bodega in der Stadt des Sherrys, Jerez de la Frontera, wo Ihnen eine Kostprobe des berühmten Vinos de Jerez gereicht wird. 30 km (F,A)

11. Tag: Rückflug nach Deutschland

Mit Bildern im Kopf, Düften in der Nase, Sonne im Herzen und Fotos auf der Kamera heißt es heute Abschied nehmen – Hasta luego und Auf Wiedersehen Andalucía. (F)

Natur und Kultur in Andalusien

11-Tage-Dr. Tigges Studienreise

Termine und Preise 2020 in €

ST 274T057

Ihre Hotels

Termine/Saison	E	TUI	Teilnehmer	Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
12.09.-23.09.22 K	2.145		min 10	Jerez	2 Jerez & Spa	★★★★
17.04.-28.04.23 K	2.135		min 10	Grazalema	1 Villa de Grazalema	★★★
				Algeciras	1 Guadacorte Park	★★★★
				Lanjarón	1 Alcadima	★★★
				Granada	1 TRH Baeza	★★★★
				Priego de Córdoba	1 Huerta de las Palomas	★★★★
				Córdoba	1 Macià Alfaros	★★★★
				Sanlúcar de Barrameda	1 Macia Doñana	★★★★
12.09.-17.04.23	440			Jerez	1 Jerez Soho Boutique	★★★★

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt. Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle
Teilnehmerzahl: Ø 12

DA

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class bis/ab Jerez de la Frontera*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 10x Frühstück, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Salinen in der Bahia de Cádiz
- Naturpark Grazalema
- Botanischer Garten in Málaga
- Berggebiet Alpujarras
- Maurische Alhambra in Granada
- Picknick in der Sierra de Cazorla
- Mezquita in Córdoba
- Andalusische Hauptstadt Sevilla
- Vogelparadies Coto Doñana
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 86 BA ZZF1